

Bilanzen

	Goldmark-Bilanz 1./1. 1924	31./12. 1928	31./12. 1929	31./12. 1930	31./12. 1931	31./12. 1932
Aktiva						
Nicht eingezahltes A.-K.	—	750 000	750 000	750 000	—	—
Anlagevermögen:						
Grundstücke	}	Unter „Grundstücke und Gebäude“ verbucht				481 500
Bankgebäude						754 100
Inventar	1	1	1	1	1	1
Beteiligungen	252 005	2 901 900	3 087 706	3 086 257	386 459	838 253
Umlaufvermögen:						
Grundstücke und Gebäude	2 413 742	2 868 475	3 412 346	3 862 379	4 655 396	3 537 163
Wertpapiere	204 560		Unter „Beteiligungen“ verbucht			162 873
Hypothekenschuldner	—	744 986	684 476	860 024	1 230 771	1 137 292
Schuldner in Hfd. Rechnung	}	4 442 285	5 497 617	6 069 569	6 416 667	3 502 663
Forderungen an abhängige Ges.		188 663				
Kasse, Guth. bei Notenbanken u. Postscheckg.	52 643	187 111	159 872	248 965	26 301	45 052
Wechsel	—	863 767	1 103 818	1 111 787	35 562	—
Guthaben bei Banken	38 380	318 876	180 442	213 879	159 184	25 939
Posten der Rechnungsabgrenzung	—	—	—	—	—	296 671
Verlust	—	—	—	—	—	199 195
Bürgschaften	—	—	—	—	(834 775)	(396 096)
Ausbietungsgarantien	—	—	—	—	(6 453 224)	(7 281 136)
Wechsel-Obligo	—	—	—	—	—	(101 100)
Summa	3 149 995	13 077 402	14 876 279	16 202 862	12 910 342	12 811 654

Passiva						
Aktienkapital	2 400 000	5 500 000	5 500 000	5 500 000	450 000	450 000
Reservefonds	240 000	560 000	550 000	550 000	—	—
Spezial-Reservefonds	100 000	100 000	100 000	100 000	—	—
Unterstützungs-Fonds für Beamte	—	10 000	10 000	10 000	—	—
Rückstellungen für straßenbauliche Verpflichtg. do. für Wertzuwachssteuer	147 192	90 320	83 290	12 319	261 651	243 447
Verbindlichkeiten:						
Hypothekengläubiger	151 015	1 051 753	1 044 021	1 423 715	3 238 164	3 310 762
Gläubiger in Hfd. Rechnung	}	4 426 921	6 251 325	8 398 683	1 042 881	177 229
Verbindlichkeiten gegenüber abhängigen Ges.		111 788				
Unerhobener Gewinnanteil	—	1 458	1 232	1 660	1 037	115
Eigene Akzepte	—	—	—	—	3 223 747	4 452 501
Eigene Ziehungen	—	—	—	—	4 692 863	3 220 900
Beteiligungen	—	852 500	852 500	—	—	—
Posten der Rechnungsabgrenzung	—	—	—	—	—	304 735
Bürgschaften	—	—	—	—	(834 775)	(396 096)
Ausbietungsgarantien	—	—	—	—	(6 453 224)	(7 281 136)
Wechsel-Obligo	—	—	—	—	—	(101 100)
Gewinn	—	494 450	483 911	206 485	—	—
Summa	3 149 995	13 077 402	14 876 279	16 202 862	12 910 342	12 811 654

Erläuterungen zur Bilanz 1932: Das bisher benutzte Schema hat durch die Anpassung des Rechenwerkes an die neuen Vorschriften des H. G. B. eine Änderung erfahren. Bei dieser Gelegenheit wurden alle Abwertungen, soweit sie als endgültig verloren anzusehen waren, zu Lasten der Wertberichtigungen ausgebucht, während die als gefährdet anzusehenden Posten noch ausgewiesen sind, aber auf der Passiv-Seite in dem Posten bedingter Nachlaß ihre Wertberichtigung erfahren. So erklärt sich auch die Erhöhung des Kontos Beteiligungen. Bei einem Vergleich mit früheren Bilanzen wird man diese Abweichungen zu berücksichtigen haben.

Gewinn- und Verlust-Rechnungen

Debet						
Geschäfts-Unkosten und Steuern		642 508	757 784	634 062	414 514	—
Zinsen und Provisionen		—	—	—	83 024	—
Gehälter und Pensionen		—	—	—	—	120 238
Soziale Abgaben		—	—	—	—	5 565
Abschreibung auf Gebäude		—	—	—	—	15 321
Zinsen		—	—	—	—	592 961
Besitzsteuern		—	—	—	—	43 118
Grundstücks-Unkosten		—	—	—	—	77 671
Sonstige Aufwendungen		—	—	—	—	94 648
Gewinn	*	494 450	483 911	206 485	—	—
Summa		1 136 958	1 241 695	840 547	497 538	949 522

Kredit						
Gewinn-Vortrag		42 409	44 450	33 911	24 985	—
Grundstücks-Erträge		193 557	208 868	218 282	202 458	214 501
Erträge aus Beteiligungen		295 255	244 470	92 788	—	15 963
Sonstige Erträge		—	—	—	115 727	119 863
Zinsen und Provisionen		605 737	743 907	495 566	—	—
Zinsenverzicht der Banken		—	—	—	—	400 000
Verlust		—	—	—	154 369	199 195
Summa		1 136 958	1 241 695	840 547	497 538	949 522

Verwendung des Sanierungsgewinns (lt. G.-V. v. 3./10. 1931): Debet: Betriebsverlust 154 369, Sanierungskosten 40 158, Abschreibungen und Rückstellungen auf Debitoren 2647 428, do. auf Wertpapiere und Beteiligungen 2 793 801 RM. — Kredit: Entnahme aus Reserven 685 756, Buchung aus der Zusammenlegung des A.-K. 4 050 000, Bankennachlaß 900 000. Sa. 5 635 756 RM.

Aus dem **Geschäftsbericht 1932:** Die Haupttätigkeit beschränkte sich wieder auf die Verwaltung fremder Grundstücke sowie auf die Parzellierung und den Verkauf von Siedlungsland aus den umfangreichen Arealbeständen. Auf dem Hypothekenmarkt herrschte fast völlige Ruhe, da Hypothekeninstitute und Kassen

die Beleihungstätigkeit weiterhin eingestellt hatten. Baugeldzwischenkredite für Neubauten waren wenig gesucht. Bei bebauten Grundstücken war Interesse nur für kleinere u. kleinste Objekte mit kleinen und mittleren Wohnungen vorhanden. Die Kaufpreise waren stark gedrückt, so daß meist nur Notverkäufe zustande kamen.